

WAS WIRD AUS WEIZEN?

Der Weizen wächst

1. Fülle den Lückentext aus.

Unter der Erde verwandelt sich das _____ ziemlich schnell: Nach wenigen _____ sprießt ein kleiner _____ aus dem Samen und wächst nach _____ ans Licht. Nach zwei _____ sind die ersten grünen _____ zu sehen. Doch bei _____ wachsen die Pflänzchen nicht weiter. Sobald es im _____ aber _____ wird, wachsen sie schnell weiter. Im Monat _____ haben sich bereits _____ gebildet. An den Ähren hängen kleine _____, die vom _____ bestäubt werden. Im Sommer trocknen die Pflanzen aus und verlieren ihre _____. Aus jedem Saatkorn sind jetzt 50 bis 60 erntereife Körner geworden!



Frühling, Trieb, Mai, Wind, grüne Farbe, Minustemperaturen, Blättchen, oben, Ähren, Blüten, Wochen, Weizenkorn, Tagen, wärmer

2. Kreuze an: Was ist richtig? Finde das Lösungswort.

- | | | |
|--|---|----------------------------|
| Die Wurzelhärchen heißen so, weil... | ...sie oben aus dem Weizenkorn herauswachsen. | <input type="checkbox"/> D |
| | ...sie so fein wie dünne Haare sind. | <input type="checkbox"/> K |
| Weizen nennt man ein Grundnahrungsmittel, weil... | ...er aus dem Boden heraus wächst. | <input type="checkbox"/> E |
| | ...aus ihm sehr viele Nahrungsmittel hergestellt werden, die wir täglich essen. | <input type="checkbox"/> O |
| Die Blüte der Weizenpflanze wird... | ...von Bienen bestäubt. | <input type="checkbox"/> L |
| | ...vom Wind bestäubt. | <input type="checkbox"/> R |
| Die Weizenpflanze entwickelt sich vom... | ...Herbst bis zum Sommer. | <input type="checkbox"/> N |
| | ...Frühling bis zum Herbst. | <input type="checkbox"/> T |

Lösung:



Was ihr tun könnt:

Teilt euren Mini-Acker in vier Bereiche auf, indem ihr Holzstäbchen auf die Erde legt. Legt für jeden Bereich fest, welche besonderen Bedingungen er bekommen soll: Viel Wasser, wenig Wasser, viel Licht, wenig Licht. Wenig Licht bekommt euer Acker dann, wenn ihr den Bereich mit dunkler Folie oder Pappe abdeckt und jeden Tag nur für eine bestimmte Zeit, z. B. den Schulvormittag, aufdeckt. Überlegt, auf welchem Bereich eures Ackers der Weizen wohl am besten sprießen wird und wo am schlechtesten. Schreibt auf, wo und wie viel ihr gießt oder abdeckt. Macht mindestens jeden zweiten Tag ein Foto von eurem ganzen Acker. (Datumsanzeige bei der Kamera einstellen!) Entscheidet nach zwei Wochen, ob ihr mit euren Vermutungen Recht hattet.



Was ihr noch tun könnt:

Pflanzt Weizenkörner in ein kleines Aquarium oder ein anderes großes, möglichst eckiges Glasgefäß. Steckt die Weizenkörner so in die Erde, dass ihr sie durch die Glaswand sehen könnt. Deckt die Wand von außen mit dunkler Folie oder Pappe ab. Warum? Darauf müsst ihr selbst kommen! Beobachtet und fotografiert euer Weizenkorn täglich. Nehmt die Pappe nur für die Zeit ab, die ihr braucht, um nach Veränderungen des Weizenkorns zu sehen. Führt ein Weizenkorn-Tagebuch, in das ihr schreiben, zeichnen und Fotos einkleben könnt.